

Vier Pfarren verbinden sich zum „Pfarrverband ANNINGERBLICK“

Mit 1. September 2020 bilden die nachstehenden Pfarren den Pfarrverband „Anningerblick“.

- Guntramsdorf, St. Jakob
- Neu Guntramsdorf, St. Josef
- Gumpoldskirchen, St. Michael
- Münchendorf, St. Leonhard

Was bedeutet das? Eine große Chance! Weil nicht mehr jede Pfarre auf sich alleingestellt ist, sondern stärker als bisher mit den anderen verbunden ist. Es sind auch alle hauptamtlichen SeelsorgerInnen nicht mehr nur für eine bestimmte Pfarre ernannt, sondern für den ganzen Verband, für alle Pfarren. Dadurch werden im Laufe der Zeit auch die Menschen einander näherkommen und eine große Gemeinschaft bilden. Der große Vorteil und Mehrwert besteht vor allem darin, dass die vielen Begabungen und Fähigkeiten, Ideen und Initiativen auf einmal allen zugute kommen. Natürlich wird sich auch das ehrenamtliche Engagement so vieler ChristInnen mit der Zeit auf den ganzen Raum verteilen.

Leiter des Pfarrverbandes und somit Pfarrer aller vier Pfarren ist Mag. Hudson Lima-Duarte. Ihm zur Seite steht ein erfahrenes Team von Seelsorgern und Seelsorgerinnen - Teamvorstellung auf Seite 4.

Wir laden Sie sehr herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Eröffnungsgottesdienst
mit Einsetzung des Pfarrers und des Pastoralteams
durch Bischofsvikar Pater Petrus Hübner (OCist)

Sonntag, 6. September, 10.00 Uhr
in der Pfarre Guntramsdorf St. Jakob

**Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Pfarrverband zu einer Agape ein,
gespendet von der Marktgemeinde Guntramsdorf.**

Unser zukünftiger Pfarrer stellt sich vor:

Mag. Hudson Lima Duarte, gebürtiger Brasilianer, derweil Österreicher im Herz und auf dem Papiere. Ich würde mich freuen, wenn ihr mich einfach Hudson oder Pfarrer Hudson nennen würdet - mir ist es lieber, wenn ihr mich mit meinem Vornamen ansprechen könnt.

Geboren bin ich 1970 in Belo Horizonte, einer sehr großen Stadt im Südosten Brasiliens. Ich bin das Jüngste von 7 Geschwistern; alle anderen leben in der Nähe meiner Mutter in Brasilien. Ich habe in Brasilien, Österreich und Kolumbien studiert. Im Jahr 2002 wurde ich in Innsbruck zum Priester geweiht und nach vielen Jahren im Dienst der Diözese Innsbruck habe ich mich entschieden, Richtung Osten einen neuen Anfang zu wagen, so bin ich hier bei euch "gelandet".

Wenn man über „Heimat „ spricht: Brasilien, der Ort wo ich zu Welt gekommen bin, ist und bleibt meine Heimat, aber Österreich ist mein Zuhause. Ich liebe dieses Land und sein Volk, die Kultur, die Tradition und die Landschaft - auch wenn ich nicht auf die Berge gehe, keinen Walzer tanze und nicht Ski fahren kann.

Zu meiner Person gibt es nicht viel zu sagen, ihr werdet genug Gelegenheiten haben, mich persönlich kennen zu lernen. Kurz gesagt: Ich bin leidenschaftlich Priester und Seelsorger, genauso liebe ich Musik, Kochen und Sport. Zusammen mit meinem Hund Seppi werde ich in Guntramsdorf wohnen.

Mir wurde die Leitung des Pfarrverbandes Anningerblick anvertraut, den ich zusammen mit einem hervorragenden Team von Seelsorgern und Seelsorgerinnen leiten werde.

Mein Leitwort ist auch mein Primizspruch, aus einem Brief des Apostels Paulus entnommen. Darin sehe ich meine Stärke und gleichzeitig den Grund meiner Gelassenheit und Zuversicht.

Alles wird gut, denn "Gott, der euch berufen hat, ist treu, Er wird es tun."

(1 Thess 5,24)



Unsere Pfarrkirche ist dem „**Heiligen Leonhard von Limoges**“ geweiht und wurde 1452 erstmals urkundlich erwähnt. Nachdem Münchendorf mehr als 800 Jahre vom Stift Heiligenkreuz betreut worden war, wurde es 1957 infolge des Priestermangels an die Erzdiözese Wien abgetreten. Seit 1998 wird die Pfarre von den Styler Missionaren seelsorglich betreut.

Das Pfarrleben während des Jahres ist einerseits geprägt von der jährlich wiederkehrenden Abfolge christlicher Feste und Festzeiten, andererseits von vielen Veranstaltungen und Feiern, wo es auch ums gemütliche Beisammensein geht. Sehr beliebt sind das wöchentliche Pfarrcafé und der Hausfrauenhimmel, der bereits zum 1.370mal stattgefunden hat.

Eine Vielzahl ehrenamtlicher Mitarbeiter engagieren sich in den verschiedenen Gruppen und bringen ihre Talente und ihre Zeit zum Wohle unserer Pfarrgemeinde ein. Die Gottesdienste werden von verschiedenen Liturgiegruppen gestaltet, für die musikalische Begleitung sorgen die Kirchenband und eine Organistin. Für die Festkreise Fastenzeit/Ostern und Advent/Weihnachten trifft sich das Liturgieteam um ein Thema und eine besondere Gestaltung zu planen. Einmal monatlich wird die Sonntagsmesse als Familienmesse gefeiert, gestaltet von den Ministranten und der Kinder+Kirche. Seit 2010 treffen sich Interessierte wöchentlich zur „Reise in die Welt der Bibel“ um gemeinsam über ihren Glauben zu sprechen. Auch zum Thema Schöpfungsverantwortung gibt es einige Projekte, z.B. den „Garten Eden“. Es werden große Feste wie der Kirtagstanz/Pfarrball, Frühschoppen zu Fronleichnam, Pfarrheuriger, Erntedankfest, Weihnachtsbasar und Advent im Hof organisiert.

Auch im caritativen Bereich sind viele Mitglieder der Pfarre tätig, gestalten Gottesdienst zu besonderen Themen, organisieren einen Flohmarkt, sammeln beim Erntedank für die Aktion Le+O und vieles mehr. Der regelmäßig stattfindende Caritas-Stammtisch im Pfarrverband hat in Münchendorf begonnen. Viele MünchendorferInnen gestalten, mit ihren von Gott gegebenen Talenten, das Leben in unserer Pfarre mit und tragen dazu bei, dass sie lebendig bleibt.



Pfarre Guntramsdorf, St. Jakobus



Die Pfarre Guntramsdorf hat dem „**Heiligen Jakobus**“ als Schutzpatron, dessen Grabstätte in Santiago de Compostela in Nordspanien im Mittelalter neben Jerusalem und Rom der dritte große Wallfahrtsort der Christenheit war. Einer der zahlreichen Wege führte vom heutigen Ungarn aus durch unseren Ort bis zur Grabstätte des Apostels, der auch Patron der Weinbauer ist.

Archäologische Funde lassen darauf schließen, dass bereits um 1200 ein an der Stelle unserer heutigen Pfarrkirche errichtetes romanisches Gotteshaus stand. In einer Urkunde vom 14. Dezember 1232 wird ein gewisser Rüdiger als „Leutepriester“ von Guntramsdorf (Rudegerus, plebanus de Gundramstorf) genannt. Dies ist somit das erste urkundlich erwähnte Datum unserer Pfarre. Nach 1200 wurde die Pfarre Guntramsdorf zur selbständigen Pfarre erhoben, von 1365 bis 1918 war sie eine landesfürstliche Pfarre. Nach der Auflösung der Monarchie 1918 übernahm der Erzbischof von Wien die Patronatsrechte.

Nachdem das um das Jahr 1200 bereits erwähnte romanische Gotteshaus baufällig geworden war, wurde 1796 – der Zeit der Napoleonischen Kriege – an derselben Stelle mit dem Bau einer neuen Kirche unter Baumeister Philipp Schlucker begonnen, die am 24. Juni 1798 geweiht wurde.

Am 24. Mai 1944 wurde diese Pfarrkirche durch Bomben zerstört. Am 2. Dezember 1945 wurde die aus Barackenelementen eines auf Guntramsdorfer Boden befindlichen Konzentrationslagers der Flugmotorenwerken errichtete Notkirche durch Kardinal Innitzer geweiht.

Der Neubau unserer Kirche begann 1948 unter Pfarrer Rudolf Flandorfer und wurde unter Pfarrer Josef Knoll 1952 vollendet. Am 4. Mai 1952 wurde die Kirche von Kardinal Innitzer geweiht. Die heutige Pfarrkirche wurde 2001 und 2002 durch die Initiative von Fr. Margareta Schuler und Pfarrer Dr. Josef Wilk unter Mitwirkung einer Arbeitsgemeinschaft generalrenoviert.

Wenn unsere Glocken rufen, kommt und feiert mit uns den Gottesdienst!

Nach einem Text von Botschafterin i.R. Dr. Heide Keller, adaptiert durch Antonio Morelli.

Gumpoldskirchen wird 1140 erstmals urkundlich erwähnt, bestanden hat es aber mit Sicherheit schon einige Zeit vor diesem Datum. Leider erzählen die Chronisten nichts davon. Das gleiche gilt auch für die Pfarre Gumpoldskirchen. Erste Lebenszeichen von ihr gibt es erst aus dem 13. Jahrhundert. Die Pfarre wird seit 1241 vom Deutschen Orden betreut, ist aber alles andere als Vergangenheit, sondern sehr lebendige Gegenwart und erfüllt von der Hoffnung auf eine ebensolche Zukunft. Die Pfarre Gumpoldskirchen ist geprägt durch eine Vielzahl von pfarrlichen Gruppierungen und Angeboten, teils aus Tradition, teils neu hinzugekommen. Ebenso prägt sie eine große Musikalität und die Freude am Feiern.

Die Kirche, geweiht dem **Hl. Michael**, wurde nach einer umfangreichen Generalrenovierung im September 2006 wieder eingeweiht.

Im Betreuungsgebiet der Pfarre liegt auch das nahe gelegene Freigut Thallern, wo die Johanneskapelle mit dem „Guiliani-Kreuz“ ein Meisterstück der barocken Schnitzkunst enthält. Die Johanneskapelle ist jeweils am 1. Mai jeden Jahres Ziel einer Bittprozession.

Weit über die Gemeinde hinaus bekannt ist der 1856 fertig gestellte Kreuzweg über den Kalvarienberg am Fuß des Anningers. Dieser wurde zum Dank für die Bewahrung des Ortes vor der Cholera errichtet, und er ist in der Fastenzeit ein beliebtes Ziel vieler Menschen.



Pfarre Neu Guntramsdorf, St. Josef

modern

Kirche: Baujahr 1965 - Der junge Ortsteil Neu Guntramsdorf wächst stetig weiter und freut sich über den Zuzug vieler Familien. In der Pfarre suchen wir aktiv Wege, Kirche attraktiv zu machen für Menschen von heute.

bunt und vielfältig

Wir möchten Kindern, Jugendlichen und Familien Raum geben. Menschen jeden Alters sind willkommen bei den Angeboten von Zwergerltreff bis Senioren-Aktivrunde. Gottesdienst und Gebet entfaltet sich in verschiedenen Formen: Wichtig ist uns, aus neuen UND altbewährten Schätzen zu schöpfen. Kraftquelle aller Aktivitäten ist der Sonntagsgottesdienst mit Feier der Eucharistie. Chöre, Ensembles und Organisten sorgen für Musik in verschiedenen Geschmacksrichtungen.

sozial und engagiert

Selbstbestenungsgruppe und Caritaskreis motivieren dazu, über den eigenen Tellerrand zu schauen: Sorgen und Nöte von Menschen in der näheren Umgebung und weltweit kommen in den Blick. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde stehen Flüchtlingen bei und begleiten erwachsene Taufbewerber. Unsere Überzeugung ist: Christen leben in dieser Welt, sagen ihre Meinung und gestalten sie mit. Die Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus ist uns Ansporn für den Einsatz für Schöpfungsbewahrung und soziale Gerechtigkeit: es geht um die Rettung unseres Planeten.

zweifelnd willkommen

In die Kirche gehen und an Gott glauben ist in unserer Gesellschaft alles andere als selbstverständlich. Glaube wird angezweifelt und hinterfragt. Diesem Bedürfnis geben wir Raum in einer Serie von zehn Alpha-Abenden: Jede Frage, jeder Einwand zu den Impulsvorträgen darf dabei in Kleingruppen ausgesprochen und diskutiert werden. Aus dieser persönlichen Auseinandersetzung wächst bei manchen eine bewusste Entscheidung für Jesus Christus. Menschen finden Mut, sich im Alltag als Christ*in zu outen und zu ihrem Glauben zu stehen. P.S.: Alpha 2021 startet im Jänner mit einem Schnupperabend in Neu Guntramsdorf.





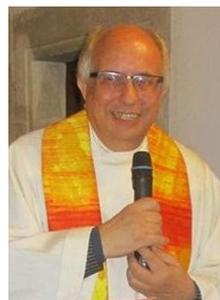
Hudson Lima Duarte

Leiter des Pfarrverbandes
Pfarrer aller vier Pfarren



Pater Dietmar Klose (SVD)

Pfarrvikar
Schwerpunkt:
Münchendorf



Pater Karl Seethaler (OT)

Pfarrvikar
Schwerpunkt:
Gumpoldskirchen



Andreas Frank

Hauptamtlicher Diakon
Schwerpunkt:
Neu-Guntramsdorf



Anto Petrovic

Ehrenamtlicher Diakon



Brigitte Hafner

Pastoralassistentin
Schwerpunkt:
Guntramsdorf
Neu-Guntramsdorf



Edi Taufratzhofer

Ehrenamtlicher Diakon

Diakonweihe am 26. September 2020



Any Ciocani

Pastoralassistentin
Schwerpunkt:
Münchendorf

GOTTESDIENSTZEITEN im Pfarrverband

Pfarre Gumpoldskirchen, St. Michael

Samstag 18.30 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

Pfarre Guntramsdorf, St. Jakobus

Samstag 18.30 Uhr
Sonntag 9.00 Uhr

Pfarre Münchendorf, St. Leonhard

Samstag 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

Pfarre Neu Guntramsdorf, St. Josef

Samstag kein Gottesdienst
Sonntag 10.30 Uhr

Die Wochentags-Gottesdienste werden im September bekannt gegeben.